



<https://biz.li/39bs>

DER SKANDINAVISISCHE STIL BEWEIST SICH IMMER MEHR

Veröffentlicht am 04.07.2022

Wenn man sich für Innenarchitektur interessiert oder gerade dabei ist, sein Zuhause einzurichten, muss man den skandinavischen Möbelstil setzen.

Was ist dieser Stil?

Tatsächlich ist es eine ganze Designerbewegung, die die Innenarchitektur beeinflusst hat. Die Bewegung entstand in Schweden, Finnland, Norwegen, Island und Dänemark und



Warum ist sie so beliebt und weit verbreitet?

Skandinavisches Design verbindet klare Linien und minimalistische Ästhetik mit traditioneller Verarbeitung und multifunktionalen Elementen. Dies ist ein universeller Stil, der natürliche Materialien verwendet, einfach auszuführen, aber gleichzeitig extrem warm, hell und vor allem funktional ist. / Foto: pixabay.com

Wie kann man sein Zuhause im skandinavischen Stil einrichten?

Mehr natürliches Licht "einfügen"

Da es in nördlichen Ländern vorkommt, wo natürliches Sonnenlicht nie ausreicht, ist es für diesen Stil sehr wichtig. Wenn man sich entscheidet, sein Zuhause im skandinavischen Stil einzurichten, ist es in diesem Sinne wichtig, sich nicht nur bei hellen Farben an den Wänden zu halten (wenn möglich, auf Weiß zu setzen), sondern es ist gut, zusätzliches Licht zu bringen, indem man ein paar **skandinavische** vor den Fenstern platziert. Wem das nicht reicht, man kann auch mehrschichtige Kunstlichter installieren. In diesem Fall ist es jedoch gut, sich für praktische, funktionale Beleuchtungskörper mit klarem Design und in hellen oder neutralen Farben zu entscheiden, die zu dem jeweiligen Stil passen.

Sich auf funktionale Möbel mit klaren Formen konzentrieren

Möbel im skandinavischen Stil bestehen normalerweise aus Naturholz (Buche, Esche oder Kiefer) und zeichnen sich durch funktionale und geometrische Formen aus. Ein sehr häufiges Merkmal von Möbeln in diesem Stil ist das Vorhandensein von Holzbeinen. Mit solchen Beinen findet man Couchtische, Sofas, Kommoden, Buffets, Sessel, Lampen und so auch (seltsamerweise) stilvolle skandinavische Spiegel. Polstermöbel werden am häufigsten mit Baumwolle, Leder, Velours oder Leinen bezogen, und die Farben sind Weiß, Grau, Beige oder Pastellfarben wie Rosé, Mint oder Hellblau. Denn dieser Stil soll Gemütlichkeit, Komfort und sog. "Huga" bieten, darf alte und neue Möbel kombiniert werden. Daher sollte man mutig handeln und die Möbel so kombinieren, dass man sich in seinem Zuhause so bequem und komfortabel wie möglich fühlt.

Viel Grün mitbringen

Skandinavisches Design betont nicht nur die Schlichtheit der Möbel, sondern auch die Harmonie mit der Natur. Mit anderen Worten, wenn man sich entschieden hat, sein Zuhause im skandinavischen Stil einzurichten, ist es gut, viel Grün mitzubringen. Zu diesem Zweck leisten grüne Topfpflanzen hervorragende Arbeit, da sie den Räumlichkeiten nicht nur noch mehr heimelige Gemütlichkeit verleihen, sondern auch die Luft reinigen. **Es mit Accessoires im skandinavischen Stil ergänzen** Obwohl der Stil klar ist, bedeutet das nicht, dass man sein Zuhause ohne Dekoration lassen sollte, im Gegenteil. Das Einzige, wovon man sich leiten lassen muss, ist das Konzept der Einfachheit, was bedeutet, nicht mit zu hellen

Dekorationen zu "explodieren".Sich an die Schwarz-Weiß-Kombination halten, da diese Farbkombination als die wichtigste Farbkombination im skandinavischen Design gilt und als Schlüsselement in Accessoires und dekorativen Möbeln verwendet wird.Eine tolle Idee ist es zum Beispiel, Schwarz-Weiß-Fotos, Kohlebilder oder Gemälde mit Schwarz-Weiß-Drucken an den Wänden zu platzieren. Oder das Sofa mit weichen schwarz-weißen Kissen oder flauschigen Wolldecken dekorieren. Der skandinavische Stil behandelt auch Beleuchtungskörper, kleine Dekorationsgegenstände wie Kerzenhalter, Teekannen, Vasen und skandinavische Spiegel als Kunstwerke, sodass man auch ähnliche Accessoires zur Dekoration verwenden kann.